Spendenkonto:
BB Bank Karlsruhe
DE12 6609 0800
0003 7660 47

Die Zeitschrift der KatzenHilfe Karlsruhe e.V.

Ausgabe März 2017

www.katzenhilfe-karlsruhe.de

Liebe Katzenfreunde,

Das ereignisreiche Jahr 2016 ist vorbei, und die kalten Tage des Winters überstanden. Nun blicken wir hoffnungsvoll auf den Frühling, der langsam seine Vorboten sendet. Wir alle – egal, ob Tier oder Mensch – freuen uns, wenn die Tage wieder wärmer und länger werden. Ganz besonders wünschen wir jedoch, dass wir in diesem Jahr nicht wieder solche Massen an Katzenkindern beschert bekommen wie im letzten Jahr. Wie immer ist nicht die Katze an dieser Misere schuld, sondern die Menschen, die ihre Tiere nicht kastrieren lassen oder gar, nicht kastrierte Katzen aussetzen, weil sie ihrer überdrüssig geworden sind. Hoffen wir also für dieses Jahr das Beste und denken positiv.

Das letzte Jahr war wirklich aufreibend und anstrengend. Unsere Katzenstation war randvoll, unsere Quarantäne durchgehend belegt. Doch es gibt auch gute Nachrichten: Über 400 Katzen, die in der Wildnis ums Überleben kämpften, die hungrig auf den Straßen nach Futter suchten oder einfach abgegeben wurden, weil niemand sie wollte, haben mit unserer Hilfe ein neues Zuhause gefunden.

Ein großes Dankeschön an alle, die eine oder mehrere unserer Katzen aufgenommen und ihnen sehr viel Einfühlungsvermögen und Geduld entgegengebracht haben, um ihnen das Leben im neuen Heim so angenehm wie möglich zu gestalten. Diese Mühe lohnt sich, denn sie wird so gut wie immer mit dem wohligen Schnurren des Stubentigers belohnt.

Auch allen Helfern und Spendern, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen. Ohne Ihre finanzielle Spenden und den grandiosen Einsatz der Helfer wäre diese Arbeit absolut nicht zu schaffen. Bitte halten Sie uns weiterhin die Treue.

Herzlichst, Ihre

Frühlingserwachen auf Katzenart

Benny und Sammy, unsere zwei Kater, haben sich buchstäblich gesucht und gefunden – bei uns in der Katzenhilfe! Sie warten wie alle anderen Katzen sehnsüchtig auf den Frühling. Der scheue Benny ist ein hübscher Langhaarkater aus Gaggenau und lebt schon seit über einem Jahr bei uns.

Sammy, eine schwarze Schönheit aus Lauterbourg, wurde einfach auf die Straße gesetzt, als sein Frauchen starb. Jetzt ist er seit einigen Monaten bei uns und schon ziemlich zutraulich. Die beiden schmusen gerne miteinander und sind unzertrennlich.

Bei uns gibt es einige Katzenpärchen, die sich innig lieben und für die es nichts Schöneres gibt, als eng beieinander zu liegen und zu kuscheln.

Ramboline und Maxi sind zwei von insgesamt 9 Fundkätzchen aus Mühlacker, die mit ihrer Mama Rindi zusammen am Waldrand gefüttert und dann zum Wintereinbruch eingefangen wurden. Die beiden hübschen Stubentiger mögen sich sehr, sind jedoch Menschen gegenüber noch sehr ängstlich. Sie möchten so wie ihre Geschwister ein schönes Zuhause finden und warten sehnsüchtig darauf, von lieben Menschen umsorgt zu werden.

Hier kuscheln ***Lore und Petra***, zwei scheue Katzendamen, die bereits seit Jahren bei uns leben und sich sichtlich wohlfühlen. Beide haben sich hier kennengelernt und zueinander gefunden.

Gibt es vielleicht ein schönes Zuhause bei Ihnen, wo eines unserer Katzenpärchen weiterkuscheln darf?

Die Zeitschrift der KatzenHilfe Karlsruhe e.V.

Wir warten auch noch sehnsüchtig auf ein neues Zuhause!

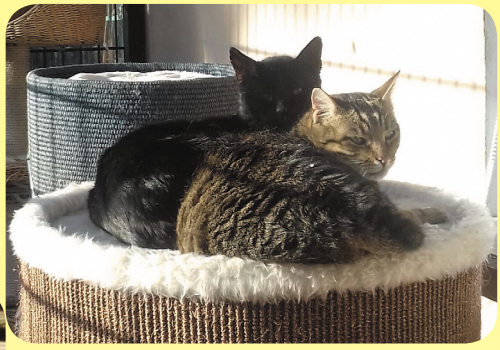
Unsere zierliche ***Kathy*** hat Furchtbares erlebt. Als kleines Baby fanden wir sie in Obergrombach, völlig abgemagert mit Panik im Blick. Das Allerschlimmste: Ihr Fell war total zugekleistert mit Öl. Wer tut einem kleinen, hilflosen Tierchen so etwas an?? Sie war sehr krank und niemand dachte, dass sie es schaffen würde zu überleben.

Kathy zog zu Wera Schmitz in die Wohnung und entwickelte sich in ihrer Obhut zu einer lieben Kätzin, die zwar ihre Scheu noch immer nicht komplett ablegen konnte, aber dafür besondere Vorlieben aufzeigt: Sie trinkt nur Babymilch und bevorzugt Kittenfutter. Das liebevolle „verwöhnt-werden“ hat sie sich redlich verdient!

Charly (7) war schon zweimal vermittelt, aber er kommt leider weder mit anderen Katzen noch mit Kindern klar. Nun suchen wir für den schönen und sehr lieben Kater erneut ein schönes Plätzchen - dieses Mal aber bitte als alleiniger Prinz im Haushalt!

Sandro (ca. 3-4) wurde vor dem letzten Winter zu uns gebracht und ist noch recht scheu. Er wurde auf einem Campingplatz eingefangen, aber niemand hat ihn vermisst. Welcher liebevolle Dosenöffner ermöglicht Sandro ein neues Zuhause?

Diese Katzen kann man leider nicht mehr vermitteln, sie fühlen sich bei uns in der „Gefangenschaft“ jedoch wohl. Obwohl sie sehr scheu zu uns kamen, liegen sie nun gern in der Sonne und lassen sich füttern.



Unser ***Albert*** aus Büchenau ist trotz seiner 15 Jahre ein richtiger Casanova und lässt sich von seinem Katzen-Harem so richtig verwöhnen. Seine bevorzugte Freundin ***Lioba*** darf ihm ab und zu gnädig die Ohren putzen!

Oma Michele lebt seit einigen Jahren bei uns. Ihre alte Heimat in der Nähe von Pforzheim war ein Einkaufszentrum, das abgerissen wurde, und so hatte sie keinerlei Unterkunftsmöglichkeit mehr. Kaum zu glauben, dass Michele schon 19 Jahre alt ist! Ihre jüngere Freundin ***Pia*** aus der Köllestraße zählt erst 11 Lenze, wohnt jedoch schon seit 10 Jahren bei uns, ist aber leider extrem scheu geblieben. Die beiden findet man nur zusammen im Körbchen. Da liegen sie zufrieden, außer, es gibt Leckerlis. Hier gilt für kurze Zeit das Katzen-Sprichwort: Bei Leckerlies hört die Freundschaft auf!

Enzo ist ungefähr 5 Jahre alt. Der arme Kater wurde total mit Wunden übersät gefunden. Zu allem Übel ist er auch noch FIV-positiv! Das liebe Kerlchen, das dankbar jede Streicheleinheit entgegennimmt, befindet sich nun in einer unserer Pflegestellen. Es wäre schön und sehr hilfreich für Enzo, wenn sich eine Patin oder ein Pate für ihn finden würde!

Unsere alteingesessenen Schützlinge sind sehr kostenintensiv, da es ihnen im Alter so ergeht wie uns Menschen: Es kommen hier und da einige Wehwehchen auf.

Für diese Katzen suchen wir dringend Paten!

Lisa (6) ist eine der scheuesten Katzen und beäugt die Menschen selbst nach 2 Jahren bei uns immer noch äußerst skeptisch. Obwohl sich viele Helfer sehr um sie bemühen, will sie einfach nicht auftauen, so darf sie für immer bei uns bleiben.

Andy (ca. 1,5) ist ein verschmuster Kater mit einem kleinen Handicap, das ihn jedoch nicht weiter beeinträchtigt. Er wurde auf einem Campingplatz gefunden, wo er schlimme Zeiten erlebt hat. Andy war sehr krank (sein Schwänzchen musste bis auf einen kleinen Stummel entfernt werden) aber er wurde von seiner Finderin mit viel Liebe und Geduld wieder aufgepäppelt. Jetzt träumt Andy von einem neuen lieben Dosenöffner, der Zeit für ihn hat. Andy würde es mit sehr vielen Schmuseeinheiten danken. Schön wäre ein kleiner Garten. Auch ein Katzenkumpel wäre angenehm, muss aber nicht sein.

Auch ein tieräztlicher Behandlungsgutschein hilft uns und den Tieren! Diesen können Sie bei den Ärzten unseres Vertrauens kaufen:

Dr. med.vet Katharina de Rossi
Stettiner Str. 23, 76139 Karlsruhe,
Tel: 0721-93510330
oder
Dr. med. vet. Alexander Virnich
Landauerstr. 10 in 76185 Karlsruhe,
Tel: 0721-49025670

Klein-Emma entdeckten wir todkrank in einer Garage in Wössingen. Ihre Mama, die kleine, grau-weiße Soso, konnten wir erst einige Wochen später finden, auch sie war sehr krank. Baby Emma hatte Glück und kam sogleich zu einer Pflegefamilie, bei der sie gehegt und gepflegt wurde. Wie man sieht, ist sie nun wohlauf und die ersten Impfungen konnten vorgenommen werden.

In der Zwischenzeit konnten wir ein weiteres Findelkind an **Familie Schmitt** übergeben, das sich sogleich mit Emma angefreundet hat. Zusammen mit der Familie sind wir glücklich, dass sich die viele, investierte Zeit und Liebe gelohnt hat.

Wie geht es eigentlich ...

Peter Pan und Filou kamen aus einem Messi-Haushalt, wo wir die beiden halb verhungert mit Krusten am ganzen Körper fanden. Das Fell war dermaßen verfilzt und übersät mit Flohkot, dass wir alles komplett rasieren mussten. Zum Glück fand sich bald eine Pflegefamilie, die sich der Tiere geduldig annahm.

In solch schlechtem Zustand kamen die beiden Kater im Februar 2016 zu uns

Eine liebe Familie hat sich in die beiden verliebt und sie zu sich genommen. Jetzt sind Peter Pan und Filou regelrecht aufgeblüht und kaum wiederzuerkennen!

Svenja, eine extrem scheue Katze, war etwa ein Jahr bei uns. An eine mögliche Vermittlung wagten wir gar nicht mehr zu denken. Doch man soll die Hoffnung nie aufgeben! Nach fast zwei Jahren fand Svenja eine neue Heimat in Straubenhardt. Eine liebe Familie, die Erfahrung im Umgang mit scheuen Samtpfoten hatte und deren Schildplattkätzchen verstorben war, nahm Svenja zu sich. Jetzt kann Svenja dort bald so oft hinaus und die Natur genießen, wann immer sie es möchte.

Die Geschichte von Conny zeigt auf, wieviel menschliche Geduld, Zuwendung und Liebe vollbringen kann! Conny wurde in der Nähe der Kunstakademie gefunden. Da man nicht sah, ob sie kastriert war, wartete man erst einmal ab. Conny war zu der Zeit eine freundliche und schmusige Katze. Kurze Zeit später stellte man fest, dass sie trächtig war, doch Conny verlor leider ihre Babys. Nach der Fehlgeburt veränderte sich ihr Verhalten komplett. Conny wurde Menschen gegenüber aggressiv. Jemand, der nach Hund roch oder ihr überhaupt nicht behagte, wurde von Conny richtig heftig attackiert! Obwohl Conny unter diesen schlimmen Voraussetzungen eigentlich nicht vermittelbar war, nahm eine Familie aus Neureut Conny im Dezember letzten Jahres zu sich. Es war nicht einfach und erforderte viel Einfühlungsvermögen, aber die Familie ließ sich nicht Bange machen. Hier trifft das Sprichwort, dass Liebe Berge versetzen kann, tatsächlich zu! Conny hat ihr Vertrauen wiedergefunden, sie ist heute eine liebe, ruhige und ausgeglichene Katze geworden. **Vielen, vielen Dank für die ihr erwiesene Geduld!**

Wir freuen uns riesig, dass auch viele unserer Wildlinge eine neue Heimat gefunden haben!

So wie beispielsweise unsere Fanny, die wir zusammen mit 21 anderen Katzen in Lauterbourg eingefangen hatten. Alle Katzen waren verwildert und extrem scheu, nur mit sehr viel Liebe und Geduld ist es uns gelungen, sie zu zähmen. Fanny steht als Beispiel dafür, wie Katzen das Vertrauen des Menschen wiederfinden können, wenn er sich um ihre Freundschaft bemüht. Zufrieden hockt sie Seite an Seite mit ihrem Gefährten Alex im Kuschelkörbchen ihres Kratzbaumes. Ein Dankeschön an die **Familie Lindner-Zimmermann** – man kann sehen, wie wohl sich die hübschen Stubentiger in ihrem neuen Domizil fühlen.

Soso, Emmas Mama, lebt in der Wohnung von Wera Schmitz, um aufgepäppelt und gezähmt zu werden, ebenso wie die 5-jährige Sarah. Das schwarze, zierliche Kätzchen ist sehr ängstlich. Die Arme wurde einfach draußen vor die Tür gesetzt, als ihr Frauchen verstarb. Bei Frau Schmitz können sich die Katzen prächtig erholen, Sarah lechzt mit ihrer kleinen Piepsstimme förmlich nach Streicheleinheiten! Hoffentlich gibt es so bald keine weiteren tierischen Notfall-Mitbewohner, sonst findet Frau Schmitz keinen eigenen Schlafplatz mehr!

Ein Leben ohne Katze ist möglich, aber sinnlos.

(A. Hüneborg)

Was passiert, wenn mein Tier mich überlebt?

Was ist, wenn Frauchen oder Herrchen plötzlich sterben oder schwer krank werden und ins Pflegeheim müssen? Jeder möchte doch, dass sein geliebtes Haustier in solch einem Fall weiterhin gut versorgt wird. Leider sieht die Realität oft anders aus. Um dem vorzubeugen, kann in einem privaten, handschriftlich verfassten Testament oder in einem öffentlich-notariellen Testament festgelegt werden, wer für den tierischen Liebling nach dem Ableben seines Besitzers sorgen soll. Das notarielle Testament unterscheidet sich vom privaten, indem es von einem Notar verfasst wird. Dies ist wiederum mit Kosten verbunden, kann aber später von den Erben nicht so schnell angefochten werden.

Folgende Punkte sind beim Verfassen des Testaments zu beachten:

1. *Das private Testament muss eigenhändig gut lesbar geschrieben sein*
2. *Die Unterschrift darf nicht fehlen*
3. *Eine Ortsangabe und das Datum sollten hinzugefügt werden.*
4. *Keine komplizierten Verstecke – das Schreiben soll problemlos gefunden werden können!*
5. *Ratsam, aber kein Muss ist eine kostenpflichtige Hinterlegung beim Zentralen Testamentsregister der Bundesnotarkammer in Berlin*

KatzenHilfe Karlsruhe e.V.

Alte Kreisstraße. 15 in 76149 Karlsruhe
1. Vorsitzende: Wera Schmitz

Wir sind wegen Förderung mildtätiger Zwecke als gemeinnützig anerkannt.

Sie erhalten im Januar des auf die Spende folgenden Jahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür die vollständige Anschrift auf dem Überweisungsformular an.

Die Kosten für die Gestaltung, Druck und Versand dieses Flyers werden **nicht** mit Ihren Spendengeldern bezahlt!

Ihre Spende kommt zu 100% den Tieren zu Gute.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Wera Schmitz: 0170 46 72 883
Ilona Braun: 0171 37 43 176
Jörg Huder: 0721 1328 0637

Zwei Freunde müssen sich im Herzen ähneln, in allem anderen können sie grundverschieden sein!

Eine Liebe wie zwischen Hündin Sheila und Katze Caro gibt es gar nicht so selten, wie man denkt. Möchten sie Ihrem Hund auch eine Katze dazugesellen? Dann lassen Sie sich doch einfach von Ilona Braun beraten!
Tel: 0171 37 4176

Zum Schluß ein großes DANKESCHÖN!

an alle Firmen- und Privatspender, Paten, Pflegestellen und ehrenamtliche Helfer, für Ihre / Eure großartige Unterstützung!

Danke, **Petra** und **Silke**, dass Ihr Sonntags so treu die Stellung haltet, und Eure Zeit den Katzen spendet!

Kastration (fast wie) am Fließband ...

Auch in diesem Jahr bei uns Gebot Nummer eins: Sämtliche Fundtiere werden kastriert, gechippt (gekennzeichnet), entwurmt, entfloht sowie geimpft.
Auf dem Bild sehen Sie drei der fünf Wildlinge, die gerade in der Tierarztpraxis kastriert worden sind. Frau Dr. de Rossi muss immer wieder Akkordarbeit leisten, wenn viele verwilderte oder ausgesetzte Katzen aufgefunden werden. Alle fünf Tigerchen haben übrigens zwischenzeitlich ein schönes Zuhause gefunden. In diesem Sinne möchten wir uns nicht nur bei Frau **Dr. de Rossi**, sondern auch bei **Dr. A. Virnich** und **Dr. Arndt** für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Sie können uns jederzeit anrufen, wenn Sie Fragen rund um die Katze haben, einem (oder zwei :) unserer Katzen ein neues Zuhause geben möchten, oder ein hilfbedürftiges Tier unsere Hilfe benötigt!

KÖLLE ZOO
Herz und Verstand für Tiere

ANUBIS Tierbestattungen
Wir helfen, wenn Freunde gehen.
ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Karlsruhe
Inh.: Christian Richers
Neureuter Hauptstr. 86
76149 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 7 83 11 90
anubis-tierbestattungen.de

+++ Termine +++

Unsere nächsten Flohmärkte:

Frühlingsfest
25./26.März 2017
Sommerbasar
01./02. Juli 2017

Hier sind wir sind mit dabei:

17. April 2017	Osterfest Tierheim Daxlanden
06. Mai 2017	Flohmarkt für den Tierschutz bei Nellys Futterkiste Nordstadt

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katzenhilfe-karlsruhe.de/termine

Gute Reise über die Regenbogenbrücke!

Nala wurde vor Jahren mit ihren Kindern nach Malsch vermittelt. Dort verschwand sie vor einem Jahr und wurde im November im Tierheim Ettlingen mehr tot als lebendig abgegeben. Wahrscheinlich ist sie von einem Auto angefahren worden. Obwohl sie gechippt war, sind wir erst Tage später von einem Tierarzt aus Malsch unterrichtet worden. Wir holten die schwer verletzte Katze dort ab und brachten sie zu unserer Tierärztin Frau Dr. de Rossi. Tage voller Bangen vergingen, ob sie es schaffen würde, doch letztendlich siegte das Leben. Nala blieb bei uns, da der ehemalige Besitzer sie nicht mehr wollte. Sie fühlte sich wohl, nahm wieder zu und wir freuten uns so sehr mit ihr. Doch dann kam der Schock. Das Schicksal entschied zu unserem Entsetzen anders: Nala blutete ganz plötzlich aus dem Mäulchen. Auch der Tierarzt konnte nicht mehr helfen – sie starb Ende Februar ;(